

## Herren Kreisliga OHZ

FC Hansa Schwanewede : TSG Wörpedorf-Grasberg-E.  
Montag, 27.11.2023, 20:00 Uhr

### FC Hansa Schwanewede baut Siegesserie in Herren Kreisliga OHZ aus

Trotz Markus Pfeiffer, welcher ungeschlagen blieb, konnte die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. das umdatierte Auswärtsspiel beim FC Hansa Schwanewede in der Herren Kreisliga OHZ mit 5:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Thomas Janetzke den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Wenig Chancen ließen Grabowski / Janetzke beim 11:6, 11:9, 11:5 ihren Gegnern Peper / Elze. Mit 3:1 hatten Hohmann / Mües im Spiel gegen Engelken / Sommer die Nase vorn. Das folgende Doppel zwischen Köhler / Nowacki und Pfeiffer / Kück endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Galyna Peper zunächst nicht gut aus, so gewann Robert Grabowski im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Detlef Köhler und Michael Engelken beendet, das Detlef Köhler letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Köhler endete. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Rainer Hohmann über die 1:3-Niederlage gegen Markus Pfeiffer hinweggetröstet werden musste. Lange dagegenhalten konnte anschließend Thomas Mües beim 2:3 gegen Stefan Elze. Das Spiel verlor Mües dennoch im 5. Satz. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann im Anschluss Thomas Janetzke sein Match gegen Felix Sommer noch im Entscheidungssatz. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Piotr Nowacki gegen Ingo Kück. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Robert Grabowski kam mit der Spielweise von Michael Engelken am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Grabowski nun 13 Siege bei 5 Niederlagen aus. Detlef Köhler kam mit der Spielweise von Galyna Peper am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Rainer Hohmann und Stefan Elze, ehe sich der Gastgeber mit 11:9, 6:11, 11:7, 1:11, 11:5 durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Mittlerweile stand es damit 8:4. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen Thomas Mües bei seiner Pleite gegen Markus Pfeiffer. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Mües nun bei 5:4, während Pfeiffer bislang 11 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte indes Thomas Janetzke beim 11:5, 11:9, 11:8 gegen Ingo Kück. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg des FC Hansa Schwanewede geht es nun im nächsten Spiel am 30.11.2023 gegen den TSV Wallhöfen, während die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. am 30.11.2023 gegen den FSC Stendorf antritt.

---

**Statistik:**

**FC Hansa Schwanewede**

Doppel: Grabowski / Janetzke 1:0, Hohmann / Mües 1:0, Köhler / Nowacki 0:1

Einzel: R. Grabowski 2:0, D. Köhler 2:0, R. Hohmann 1:1, T. Mües 0:2, T. Janetzke 2:0, P. Nowacki 0:1

**TSG Wörpedorf-Grasberg-E.**

Doppel: Engelken / Sommer 0:1, Peper / Elze 0:1, Pfeiffer / Kück 1:0

Einzel: M. Engelken 0:2, G. Peper 0:2, S. Elze 1:1, M. Pfeiffer 2:0, I. Kück 1:1, F. Sommer 0:1